



Vereinigte Staaten sind wichtigster Sojabohnen-Lieferant der EU: Importe der EU um 100 % gestiegen*

Brüssel, 30. November 2018

Die Europäische Kommission veröffentlichte heute die aktuellsten Zahlen über die Sojabohnen-Importe der EU aus den Vereinigten Staaten. Diese sind gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 100 % angestiegen. Auf die USA entfallen derzeit mehr als zwei Drittel der Sojabohnen-Einfuhren der Europäischen Union.

Die USA sind zum wichtigsten Sojabohnen-Lieferanten der EU geworden. Ihr Anteil an den Gesamteinfuhren belief sich auf 69 % gegenüber 38 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres (Juli bis Ende November 2017). Während die EU in diesem Zeitraum des Vorjahres 1 868 652 Tonnen Sojabohnen aus den USA einfuhrte, haben ihre derzeitigen Einfuhren inzwischen einen Höchststand von 3 722 860 Tonnen erreicht. Somit ist die EU bei den Sojabohnen der mit Abstand wichtigste Exportmarkt der USA (mit einem Anteil von 27 %), gefolgt von Argentinien und Mexiko (jeweils 10 %).

Im Anschluss an die [Gemeinsame Erklärung der EU und der USA](#), die Präsident **Juncker** und Präsident Trump am 25. Juli abgegeben haben, veröffentlicht die Europäische Kommission regelmäßig Zahlen über die Sojabohnen-Importe der EU. Beide Seiten vereinbarten, [in mehreren Bereichen und mit mehreren Erzeugnissen, vor allem Sojabohnen, mehr Handel zu betreiben](#).

Landwirtschaftskommissar Phil **Hogan** erklärte dazu: „Aufgrund verschiedenster Markt- und Klimafaktoren wird die europäische Eiweißpflanzenproduktion der wachsenden Nachfrage nicht gerecht. Bei Soja kann die EU nur 5 % ihres Bedarfs selbst decken. Auch wenn wir unser Wachstumspotenzial für in der EU angebaute Pflanzenproteine entwickeln, werden wir weiterhin Sojabohnen von unseren Partnern einführen, unter anderem aus den Vereinigten Staaten, die heute unser Hauptlieferant sind.“

Aus dem heute vorgelegten Bericht geht Folgendes hervor:

- Im Vergleich zu den ersten 22 Wochen des Wirtschaftsjahres 2017 (Juli bis Ende November) stiegen die EU-Einfuhren von **Sojabohnen** aus den Vereinigten Staaten **um 100 % auf 3 722 860 Tonnen**.
- Der Anteil der USA an den Gesamteinfuhren von Sojabohnen in die EU beträgt **heute 69 %**, gegenüber 38 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit liegen die USA weit vor Brasilien (25 %), dem zweiten Hauptlieferanten der EU, Kanada (2 %), Paraguay (1 %) und Uruguay (1 %).

Hintergrund

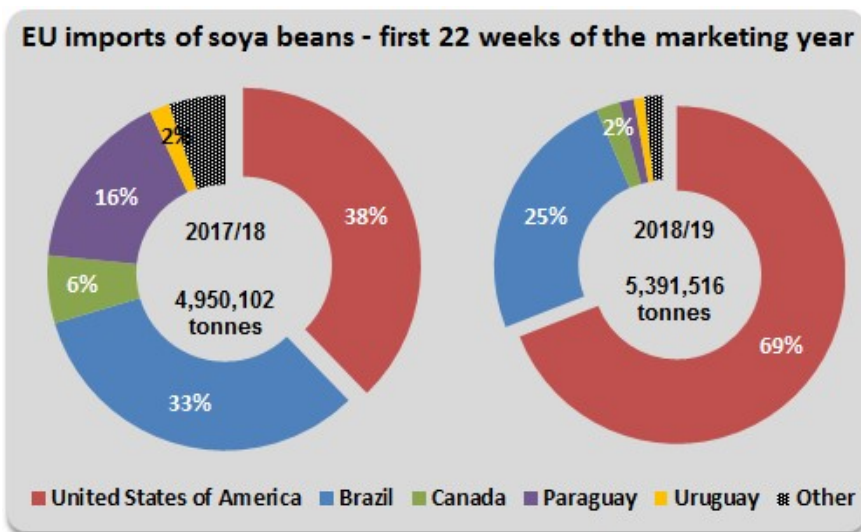
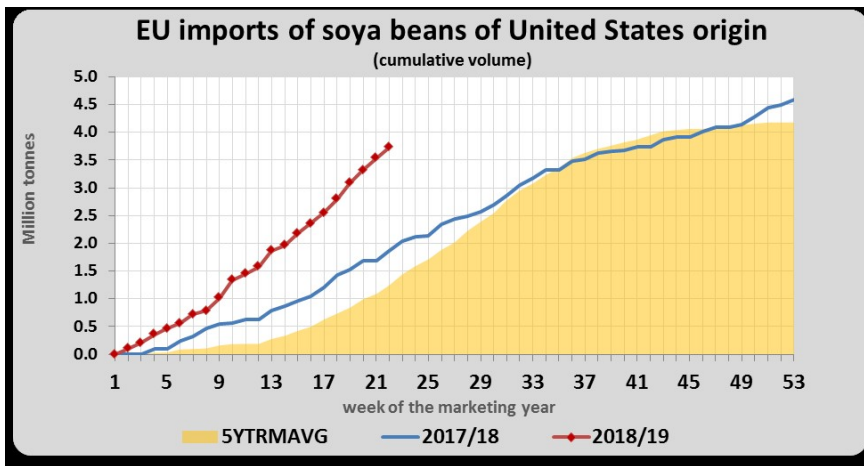
Die EU führt jährlich rund 14 Mio. Tonnen Sojabohnen als Proteinquelle für Tiere (Hühner, Schweine und Rinder) sowie für die Sojamilcherzeugung ein. Sojabohnen aus den USA sind dank ihrer konkurrenzfähigen Preise für europäische Importeure und Verwender als Tierfutter sehr attraktiv.

Die Daten des heute veröffentlichten Sojabohnen-Berichts wurde von der [Beobachtungsstelle für Ackerkulturen](#) zur Verfügung gestellt, die die Europäische Kommission im Juli 2017 ins Leben gerufen hat, um im Interesse der Transparenz Marktdaten und kurzfristige Analysen zu veröffentlichen.

Weitere Informationen

- [Gemeinsame Erklärung EU-USA](#)
- [Beobachtungsstelle für Ackerkulturen](#)

Anhang



EU soya beans imports

Origin	volume in metric tonnes			MY 2017/18	
	MY 2018/19 tonnes	share	MY / MY	tonnes	share
United States of America	3 722 860	69.1%	↑ +99.2%	1 868 652	37.7%
Brazil	1 323 193	24.5%	↓ -18.2%	1 616 901	32.7%
Canada	122 836	2.3%	↓ -59.8%	305 481	6.2%
Paraguay	74 368	1.4%	↓ -90.9%	816 159	16.5%
Uruguay	53 763	1.0%	↓ -39.9%	89 472	1.8%
Other	94 496	1.8%	↓ -62.7%	253 437	5.1%
Total	5 391 516		↑ +8.9%	4 950 102	

* Aktualisiert am 30.11.18 (23:25).

IP/18/6641